

Kleine Anfrage 777

der Abgeordneten Anja Heinrich
CDU-Fraktion

an die Landesregierung

Stelleneinheiten im BDLAM für die Führung der landesweiten Denkmalliste

In die Denkmalliste als öffentliches Verzeichnis, die von der Denkmalfachbehörde, dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum, geführt wird, werden als Denkmal bewertete Objekte nachrichtlich aufgenommen. Die Denkmalliste soll einmal alle Denkmale des Landes Brandenburg erfassen, beschreiben, bewerten und verorten. Schätzungsweise wird die Denkmalliste einmal ca. 25.000 Bau-, Garten- und technische Denkmale sowie ca. 25.000 Bodendenkmäler umfassen. Um diese wichtige Liste zu führen und fortzuschreiben, ist eine angemessene personelle Ausstattung der zuständigen Abteilung im Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum notwendig. Gerüchten zufolge beschäftigen sich im BDLAM derzeit 1,2 Stelleneinheiten, d.h. jeweils 0,6 für die Bau-, / Garten- und techn. Denkmale und 0,6 für die Bodendenkmale, mit der Führung und Fortschreibung der landesweiten Denkmalliste. Durch Personaleinsparungen soll die Zahl ab 2018 dann auf 2 x 0,5 Einheiten weiter reduziert werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Stelleneinheiten beschäftigen sich derzeit im BDLAM mit der landesweiten Denkmalliste?
2. Wie hat sich und wie soll sich die Personalausstattung für den Bereich landesweite Denkmalstiftung seit der Einführung der Denkmalliste bis 2024 entwickeln (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
3. Wie hat sich und wie soll sich die Personalausstattung des BDLAM seit 1990 bis 2024 entwickeln (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
4. Wie hat sich seit 1990 das Aufgabenspektrum des BDLAM entwickelt (welche Aufgaben wurden zusätzlich zugewiesen, welche wurden gestrichen)?